

Schriftenschau

ROBILLER, FRANZ [Hrsg.] (2003): Das große Lexikon der Vogelpflege. 2 Bände im Schuber, 894 S. Eugen Ulmer, Stuttgart. ISBN 3-8001-3195-1, Preis: 169,00 €.

Dieses Lexikon ist die zweite, stark erweiterte Auflage des 1986 noch bei Edition Leipzig erschienenen Werkes "Lexikon der Vogelhaltung". Zusammen mit rund 50 Autoren aus aller Welt hat Hauptautor und Herausgeber Franz ROBILLER das Werk auf den neuesten Stand gebracht. Der größte Teil ist den Vogelarten gewidmet. Man findet sie unter ihrem Gattungsnamen oder unter ihrem(n) deutschen Namen, dem der Verweis auf den wissenschaftlichen angefügt ist. Es werden nicht alle der rund 9 000 Vogelarten behandelt, aber doch mehr als nur diejenigen, welche irgendwo schon einmal gehalten wurden. Nach der Beschreibung und Angaben zu Verbreitung und Lebensraum folgen, oft recht ausführliche, Angaben zur Haltung und Zucht. Neu und zu begrüßen ist es, dass Autor und Jahr der Art- bzw. Gattungsbeschreibung aufgeführt werden. Natürlich findet man auch die höheren systematischen Kategorien, wie Ordnungen, Familien usw. (System nach WOLTERS). Leider sind diese Einträge formal nicht ganz einheitlich gehandhabt.

Der Themenkreis, aus denen Stichwörter gewählt wurden, ist sehr weit gefasst. Neben solchen aus unmittelbar mit der Haltung verbundenen Bereichen, wie Verhalten, Tiermedizin, Parasiten, Futter, Volieren, Organisationen, Vereine, Zeitschriften, Artenschutz und anderen mehr, findet man auch solche aus der Anatomie, Morphologie, Evolution, Ökologie usw.

Die zahlreichen, meist mit Bild versehenen Kurzbiographien betreffen vorwiegend in irgendeiner Weise mit der Vogelhaltung verbundene Personen. Darüber hinaus sind bedeutende Ornithologen (z.B. CABANIS, HARTERT, STRESEMANN) vertreten. Wo in diesen Biographien allerdings auf das Wirken in der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft (DO-G) eingegangen wird, dürfte bei den unkundigen Nutzern ein falsches Bild und bei den kundigen Verwirrung entstehen. Die komplizierte Geschichte, mit Umbenennungen, Neugründungen und Vereinigungen, ist zugegebenermaßen schwer in Kürze einzufügen und darzustellen. Im Artikel zur DO-G hätte man sich Näheres dazu erwartet.

Gewöhnlich finden sich in den einzelnen Artikeln ausreichend Verweise auf andere Stichworte. Bei *Syrinx* bzw. Stimme habe ich allerdings den Hinweis auf die unter *Passeres* stehende Zeichnung vermisst.

Wesentlich erweitert ist diese Auflage auch hinsichtlich der Abbildungen. Viele Vogelarten und ihre Lebensräume werden in guten Farbfotos, häufig vom Herausgeber selbst, vorgestellt. Aufgeteilt in zwei Bände, ist das Lexikon gut zu handhaben. Das Buch ist in der vom Verlag gewohnten Weise schön gestaltet und gut gedruckt - ein Lexikon, das man nicht nur Vogelhaltern empfehlen kann.

R. HOLZ

Schriftenschau

HEINZE, Gerd-Michael (November 2003): Das Großgefieder der Greifvögel Niedersachsens - eine Bestimmungshilfe für Mauserfedern, Rupfungen und Totfunde. Teil 1 Accipitridae - Habichtartige. CD-ROM; Digitales Bestimmungs- und Informations-Werk. Bezugsadresse: Feldstraße 11, D-21756 Osten/Oste; e-mail: gerd-michael.heinze@t-online.de

Der Autor liefert eine umfangreiche Informationsquelle zur Beschreibung der Federn von diesen (15) Greifvogelarten: Mäusebussard *Buteo buteo*, Rauhußbussard *Buteo lagopus*, Wespenbussard *Pernis apivorus*, Schwarzmilan *Milvus migrans*, Rotmilan *Milvus milvus*, Fischadler *Pandion haliaetus*, Schlangenanadler *Circaetus gallicus*, Schreiadler *Aquila pomarina*, Seeadler *Haliaeetus albicilla*, Zwergadler *Hieraaetus pennatus*, Habicht *Accipiter gentilis*, Sperber *Accipiter nisus*, Rohrweihe *Circus aeruginosus*, Kornweihe *Circus cyaneus*, Wiesenweihe *Circus pygargus*. Das Hauptziel der groben Bestimmungshilfe ist es, „Findern von Federn und Vogelresten ein Werkzeug an die Hand zu geben, um anhand einzelner Federn des Großgefieders der in Niedersachsen regelmäßig brütenden, durchziehenden und überwinterten Greifvogelarten der Accipitridae (Habichtartigen) eine Artbestimmung (und ggf. eine Geschlechts- und Altersbestimmung) vorzunehmen“.

Diese Bestimmungshilfe besteht aus einem Bildteil und einem Textteil. Während der Textteil kurzgefasste Artensteckbriefe umfasst, bietet der im Mittelpunkt stehende, umfangreiche Bildteil fotografische Abbildungen der Federn in sehr guter Qualität. Der Bildteil liegt als Microsoft Powerpoint-97-Präsentation und als PDF-Datei vor. Er umfasst neben einer Einführung, einer Kurzbeschreibung von Material und Methode, einer Übersicht über die Großgefiederteile und über die Federtopographie je Art die Präsentation des vollständigen Großgefieders eines Alt- und eines Jungvogels (juv. oder 1./2. Kalenderjahr; Ausnahme: vom Zwergadler-Altvogel liegen nur die Steuerfedern vor). Die Darstellung der immaturren Kleider/Übergangskleider ist aufgrund mangelnder Federbelege aktuell nicht möglich.

Die Abbildungen (Digitalaufnahmen 2 Megapixel) zeigen Federbeispiele (je Art Großgefieder: Hand-, Armschwingen und Steuerfedern der rechten Körperhälfte) mit den charakteristischen Artmerkmalen und entsprechen nach Sammlungs- und Literaturvergleichen dem jeweils am weitesten verbreiteten, "normalen" Färbungs- und Zeichnungstyp. Auf die Abbildung extremer Variationen wurde verzichtet.

HEINZE hat mit großem Aufwand Material zusammengetragen, das derartig nutzbar bisher nicht zur Verfügung stand. Die digitale Form ermöglicht uns dabei einen schnellen Zugriff. Nur sie führte überhaupt zu der umfangreichen Zusammenstellung. Ein gleichartiges, qualitativ hochwertiges Druckwerk würde nur zu einem entsprechend ansehnlichen Preis zu haben sein. So aber können Interessenten die CD vom Autor beziehen (zu einem derzeit geringen Unkostenbeitrag!).

Geplant ist übrigens die Vervollständigung des Werkes mit einem zweiten (Falken) und dritten Teil (Eulen). Dafür kann man nur gutes Gelingen wünschen. G.-M. Heinze müssen wir aber bereits jetzt für seine vorgelegte, schöne Arbeit danken!

B. NICOLAI

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Jahresberichte des Museum Heineanum](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Nicolai Bernd

Artikel/Article: [Schriftenschau 110-111](#)